

„Petruschka“ von Igor Strawinsky

Einführung durch Bewegungs-Impro

HB 01 (Ziffer 1-12 und 53-59)

Kollektive Einführung in die Musik durch eine Bewegungsimprovisation.

- Musik von Ziffer 1 bis 6, freie Bewegung dazu, Assoziationen: wo sind wir? - Umgebung „Jahrmarkt“ klären
- Musik von Ziffer 1 - 12, erneute Bewegungsimpro mit Hintergrundinformation, Vorgabe: wenn musikalisch etwas deutlich Anderes beginnt: Freeze
- Musik von Ziffer 7 - 12: eine Schar von Betrunkenen betritt den Jahrmarkt, alle probieren Bewegungsmöglichkeiten dazu aus
- Ziffer 1-12/ 53-59: Aufteilung der Gruppe - ca. 1/3 als Betrunkene, die anderen können sich frei andere Jahrmarktsbesucher-Rollen (feiner Lebermann/ Kaufmann, ZigeunerInnen, Kutscher, Stallknechte, Ammen, o.a....) oder „Jahrmarktsberufe“ wählen (z.B. Leierkastenmann, Spieldosenbesitzer, Akrobatinnen, Bauer mit Bär, Maskentänzer, ...);
- Anfang: Jahrmarktstreiben, dann Betrunkene dazu: wie reagieren Besucher/ Standbesitzer?, dann Ablenkung: Steigerung des bunten Jahrmarktstreibens, Betrunkene nicht mehr im Mittelpunkt; evtl. WH, auf Raumnutzung etc. achten.

Verteilung von Rollen der Jahrmarktsbesucher/innen, so dass das Folgende auch „aus den Rollen heraus“ gemacht werden kann. **Einzelrollen:** Petruschka, Ballerina, Mohr, Zauberer (Gaukler) werden individuell eingeführt.

- Vorspielen der jeweiligen Motive, Gruppe assoziiert zum Charakter, erhält dann Rollenvorgabe, improvisiert Bewegungsmöglichkeiten
 - o erst Zauberer, dann Ballerina, dann Mohr, dann Petruschka,
 - o dann Verteilung der Einzelrollen, evtl. kurzer russischer Tanz (HB 02, Ziffer 64-81).

Kernszene 1: in Petruschkas Zelle

Ausgangsbild (zu HB 03, Ziffer 93-97)

- Zelle herrichten (Tür und Bild des Zauberers sind wichtig),
- Petruschka wird in die Zelle geworfen („In Bilder gehen“). SL formt ihn zum Ausgangs-Standbild.

Musik-Stop-Standbild-Verfahren (zu HB 04 bis HB 06)

Durchlauf 1

- Zum Ausgangsbild wird die Musik gespielt. Die Zuschauer/innen sollen STOP rufen, wenn sie meinen, dass das Bild aufgrund der Musik verändert werden müsste, SL stoppt die Musik, TN verändert das Bild, SL fährt mit der Musik fort.

Zum Ende des Musikbeispiels tritt die Ballerina auf (Ziffer 107). Musik wird gestoppt.

SL sagt: „Die Ballerina tritt auf“.

- Ballerina tritt auf, erstarrt. SL modelliert weiter die Ballerina zum Petruschka-Standbild dazu.
- Musik wird weiter gespielt (HB 05, Ziffer 108-110 „Petruschka wirbt hölzern um die Ballerina“), wieder Musik-Stop-Standbild-Verfahren.
- Bei Ziffer 111 sagt SL laut „Ballerina verlässt entsetzt die Zelle Petruschkas“. Die Figur der Ballerina tut dies.
- Musik wird weiter gespielt (HB 06, Ziffer 114-115 „Petruschka ist traurig und verzweifelt“).

Durchlauf 2

- Wiederholung der ganzen Szene (HB 04 bis 06). Die Figuren stellen die Standbildfolge nach, die jeweiligen Stop-Rufer/innen helfen dabei durch Zurufe oder sonstige Signale.

Kernszene 2: in der Zelle des Mohren

SL sagt: „Die Ballerina fleht vor Petruschka und geht in die Zelle des Mohren.“

Raum Herrichten: Sofa, Tür, Fenster. Der Mohr ist reich geschmückt und sehr attraktiv anzusehen.

- Mohr sitzt auf dem Sofa und stellt sich vor.
- SL-Befragung (Wie geht es Dir als Puppe, wie fühlst Du Dich nach dem Auftritt, bist Du stolz auf Deine schicken Kleider, was hältst Du von Petruschka...?)

Szenisches Durchspielen nach Regieanweisungen (zu HB 07 bis 09)

SL gibt folgende Regieanweisungen zur Musik

(HB 07, Ziffer 124-127) Der Mohr sitzt nach dem Auftritt gemütlich in seiner Zelle und ruht sich aus. Die schönen Kleider hat er noch nicht abgelegt.

(HB 08, Ziffer 132- 139)

→ Die Ballerina geht in die Zelle des Mohren.

→ Sie ist vom Aussehen des Mohren fasziniert und beginnt zu tanzen.

→ Der Mohr aber ist gleichgültig.

(HB 09, Ziffer 141-142, 149-150)

→ Die Ballerina beginnt einen neuen Tanz.

→ Der Mohr lässt sich begeistern und beginnt mit der Ballerina zu tanzen.

(HB 10, Ziffer 151-157, 160)

→ Petruschka schleicht sich heran. Er ist eifersüchtig.

→ Als der Mohr Petruschka sieht, verjagt er ihn.

→ Der Mohr bedroht Petruschka mit dem Schwert.

Stop: Befragung der Personen durch SL. Eventuell Kommentierung durch die Zuschauer.

Kernszene 3: Der Tod Petruschkas (25 min.)

Einführung in die Jahrmarktssituation (Bewegungs-Impro zu HB 11 = HB 01 gekürzt).

Durchgang 1

Zu HB 12-13 (Ziffer 251-258) wird die Szene *Petruschka stürzt hervor - der Mohr verfolgt ihn - Petruschkas bricht zusammen - Petruschka stirbt* eingeübt, damit die Abschnitte klar sind.

Durchgang 2

Jahrmarktstreiben (Schluss von HB 11).

HB 12-13: Schrei Petruschkas ... die Personen reagieren „bewegungsimprovisatorisch“.

Petruschka stürzt hervor - der Mohr bedrängt ihn - Petruschkas stürzt zu Boden - Petruschka stirbt ... die Jahrmarktpersonen kommentieren „bewegungsimprovisatorisch“...

STOP-Ruf: alle frieren ein.

Abschied-Nehmen als Bewegungs-Impro/szenisches Spiel

Petruschka liegt auf dem Boden. Die Musik HB 14 (Ziffer 265-267) spielt als Schleife. Alle Personen nehmen von Petruschka Abschied. Sie haben zwei Möglichkeiten, unter denen sie wählen können:

- zu Petruschka hin gehen, eine Hand auf Petruschka legen, einen Satz sprechen und abgehen,
- dasselbe aber rein pantomimisch ohne Sprache.

Man kann als weitere Möglichkeit auch ausprobieren, ob es einen gemeinsamen (kollektiven) „bewegungsimprovisatorischen“ Abschied geben kann.

Zusammensetzen der drei Teile

Bewegungs-Impro (HB 11) + Kernszene (HB 12-13) und Abschied (HB 14).